



**Inhalt** **Seite****Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben****Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

**Ausschreibung** Johannes-Wulff FÖS, Gewerk: 1220  
Gerüstarbeiten

**Ausschreibung** Gymnasium an der Schweizer 1221  
Allee in Dortmund-Aplerbeck, B494/23, Gewerk:  
Innenputzarbeiten

**Ausschreibung** Rahmenvertrag Tierversorgung 1221  
und Kutschfahrten Abenteuerspielplatz Dortmund-  
Scharnhorst, L666/23

**Ausschreibung** Lieferung eines Friedhofs- 1221  
baggers inkl. Wartungsvertrag (AZ: L683/23)

**Ausschreibung** Beschaffung eines Online-White- 1222  
boards (L671/23)

**Ausschreibung** Rahmenvertrag Lieferung von 1224  
Kunststoffbänken (L649/23)

**Ausschreibung** Lastkraftwagen (L658/23) 1225

**Ausschreibung** Rahmenvertrag Wartung und 1226  
Reinigung von diversen Musikinstrumenten (AZ:  
L670/23)

## Tagesordnungen

des Rates, seiner Ausschüsse,  
der Bezirksvertretungen und Beiräte

In der 47. KW 2023  
finden folgende Sitzungen statt:

a) Rat der Stadt: keine Sitzung

b) Ratsausschüsse:

**Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit**  
**Dienstag, 21.11.2023, 15.30 Uhr**  
**Kongresszentrum Westfalahallen, Halle 1U,**  
**Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund**

**Öffentliche Sitzung**

### 1 Regularien

1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW

1.3 Feststellung der Tagesordnung

1.4 Genehmigung der Niederschrift

**2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung**  
– unbesetzt –

**3 Angelegenheiten des Theaters**

3.1 Kombiticket Theater

Vorlage: 33368-23

Beratung

**4 Angelegenheiten der Sport- und Freizeitbetriebe**

4.1 Containerlösung Sporthallen (Mündlicher Bericht)

4.2 Sachstand Sportplätze (aus der Sitzung vom 18.04.23)

Vorlage: 30838-23

Beratung

4.3 Anfrage zur Eintrittsregelung im Westfalenpark für Kinder und Jugendliche in den Sommer- und Herbstferien (aus der Sitzung vom 17.10.23)

Vorlage: 32967-23

DÜ Siehe Dokument

4.4 Situation des Tierschutzzentrums  
– Überweisung aus dem ABÖAB (aus der Sitzung vom 17.10.23)

Vorlage: 32595-23

Beratung

4.4.1 Situation des Tierschutzzentrums

Vorlage: 32595-23/1

Kenntnisnahme

4.5 Bezahlung der Geprüften Meister/innen und der Fachangestellten für Bäderbetriebe in Dortmund (aus der Sitzung vom 17.10.23)

Vorlage: 32935-23

Beratung

4.6 Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund

– Benennung des Prüfers für den Jahresabschluss

Vorlage: 33152-23

Beschluss

4.7 Wirtschaftsplan 2024 der Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund

Vorlage: 32919-23

Empfehlung

4.8 Freibad Stockheide:

Baubeschluss Sanierung

Vorlage: 32238-23

Empfehlung

4.9 UEFA EURO 2024

– Eintritts- und Öffnungszeitenregelung für das Public Viewing im Westfalenpark

Vorlage: 32046-23

Empfehlung

4.10 Kostensteigerungen IGA 2027

Vorlage: 33073-23

Kenntnisnahme

4.11 Gewalt im Dortmunder Amateursport

Vorlage: 33347-23

Anfrage eingereicht

4.12 Dritter Quartalsbericht der Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund für das Wirtschaftsjahr 2023

Vorlage: 33263-23

Kenntnisnahme

4.13 IGA 2027 „Unsere Gärten“

– Parkkreuz PHOENIX – Teilprojekt: „Knotenpunkt Buschmühle“ Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils

Vorlage: 32895-23

Empfehlung

4.14 Neubau einer Wasserleitung im Botanischen Garten Rombergpark

Vorlage: 33183-23

Empfehlung

4.15 Kostenerhöhungsbeschluss Känguruhstall im Zoo Dortmund

Vorlage: 33254-23

Empfehlung

**5 Angelegenheiten der Kulturbetriebe**

5.1 Anerkennung der Clubkultur: Wettbewerb und Preisvergabe (aus der Sitzung vom 17.10.23)

Vorlage: 32869-23

Empfehlung

5.2 Bewilligung Aufwandsentschädigung des MO Beirats

Vorlage: 32400-23

Beschluss

- 5.3 Musikschule  
– Bitte um Stellungnahme (aus der Sitzung vom 17.10.23)  
Vorlage: 32923-23/1  
Einbringung
- 5.3.1 Musikschule  
– Bitte um Stellungnahme  
Vorlage: 32923-23/2  
Kenntnisnahme
- 5.4 Vergabe des Literaturstipendiums  
"Stadtbeschreiber\*in für Dortmund 2024"  
Vorlage: 33182-23  
Kenntnisnahme
- 5.5 Dritter Quartalsbericht der Kulturbetriebe Dortmund für das Wirtschaftsjahr 2023  
Vorlage: 33038-23  
Kenntnisnahme
- 5.6 Start des Förderprogramms KUNST.DIVERS des Kulturbüros Dortmund  
Vorlage: 32028-23  
Beschluss
- 5.7 Bedarfsanmeldung einer Ausstellungsfläche in den Räumen der ehemaligen VHS, Hansastraße 2–4 für die Einrichtung eines Dortmunder Hauses der Geschichte, 41/MU  
Vorlage: 32953-23  
Empfehlung
- 5.8 Nutzungs- und Entgeltordnung der Kulturbetriebe 2024  
Vorlage: 32999-23  
Empfehlung
- 5.9 Neue Förderkriterien für das Förderprogramm „Dortmund.Macht.Lauter.“ zur Förderung der populären Musik/Popkultur und den „Möglichmacher-Fonds“  
Vorlage: 33259-23  
Beschluss
- 5.10 Förderpreis der Stadt Dortmund für junge Künstler\*innen 2024  
– Festlegung der Kunstsparte  
Vorlage: 33186-23  
Empfehlung
- 5.11 Sanierungsmaßnahmen am Gebäude des Museums für Kunst und Kulturgeschichte (MKK) der Kulturbetriebe Dortmund – 41/MU –  
Vorlage: 33053-23  
Empfehlung
- 5.12 Ehrenmal der Gefallenen Dortmunder Soldaten in der Schlacht von Königsgätz  
Vorlage: 33346-23  
Beschluss
- 5.13 Bibliotheksausweis  
Vorlage: 33365-23  
DÜ Siehe Dokument
- 5.14 Besetzung des Beirats für das "Denkmal für die Gasterbeiter\*innen"  
Vorlage: 33325-23
- Beschluss
- 5.15 Wirtschaftsplan 2024 der Kulturbetriebe Dortmund  
Vorlage: 32990-23  
Empfehlung
- 6 Sonstige Angelegenheiten**
- 6.1 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2024 (Veröffentlichung erfolgt nach der Ratssitzung am 8.11.23)
- 6.2 Gedenkort für die ermordeten Sinti\*zze und Romn\*ja (aus der Sitzung vom 17.10.23)  
Vorlage: 32922-23/1  
Einbringung
- 6.3 Vereinsförderung (aus der Sitzung vom 17.10.23)  
Vorlage: 32983-23/1  
Beratung
- 6.3.1 Vereinsförderung  
Vorlage: 32983-23/3  
Kenntnisnahme
- 6.4 Maßnahmen aus den Instandhaltungsrückstellungen – 14. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32828-23  
Kenntnisnahme
- 6.5 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen – 15. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32665-23  
Kenntnisnahme
- 6.6 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund 10. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32845-23  
Empfehlung
- 6.7 Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 24.06.2021, DS-Nr.20833-21, Bundesförderung "Corona-gerechte Auf-/Umrüstung von raumluftechnischen Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten"  
Vorlage: 30704-23  
Empfehlung
- 6.8 Antrag Sachstand Haushaltsbegleitbeschlüsse – Förderung Freie Filmszene Dortmund  
Vorlage: 32813-23/1  
Kenntnisnahme
- Nicht öffentliche Sitzung**
- 1 Regularien**
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung**  
– unbesetzt –
- 3 Angelegenheiten des Theaters**  
– unbesetzt –
- 4 Angelegenheiten der Sport- und Freizeitbetriebe**

- 4.1 Maßnahmen  
Vorlage: 33288-23  
Beschluss
- 4.2 Prüfungsbericht  
Vorlage: 33265-23  
Kenntnisnahme
- 5 Angelegenheiten der Kulturbetriebe**
- 5.1 Prüfungsantrag  
Vorlage: 33142-23  
Beschluss
- 5.2 Mitglieder für einen Beirat  
Vorlage: 33257-23  
Beschluss
- 5.3 Immobilie  
Vorlage: 33039-23  
Empfehlung
- 5.4 Anmietung  
Vorlage: 33018-23  
Empfehlung
- 6 Sonstige Angelegenheiten**
- 6.1 Baumaßnahme  
Vorlage: 32871-23  
Empfehlung
- 6.2 Teilnahme  
Vorlage: 32819-23  
Kenntnisnahme
- 6.3 Restmittel
- 6.4 Bericht aus den Betriebsleitungen
- 6.5 Reise

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 727, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

#### Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 60 21, per Fax unter (0231) 50-2 72 03 oder per Mail unter [gbošnjak@stadtdo.de](mailto:gbošnjak@stadtdo.de).

Sascha M a d e r  
**Vorsitz**

**Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie**  
**Mittwoch, 22.11.2023, 16.00 Uhr**  
**Kongresszentrum Westfalenhallen, Halle 1U,**  
**Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund**

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie am 25.10.2023
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung**
- 2.1 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2024  
Vorlage: 32989-23  
Empfehlung
- 3 Vorlagen / Berichte der Verwaltung – Jugendamt –**
- 3.1 Bericht Dezernentin / Flüchtlingsunterkunft Oespel – Nah-Ost-Konflikt – Krisenstab UMA
- 3.2 1. Sachstandsbericht: Von der Kleiderkammer im Jugendamt zum „Raum zum Austausch“  
Vorlage: 33021-23  
Kenntnisnahme
- 3.3 Lotsendienste im Rahmen der Frühen Hilfen in Dortmund  
Vorlage: 32860-23  
Kenntnisnahme
- 3.4 Temporäre Spielstraßen  
Vorlage: 33241-23  
Beschluss
- 3.5 Finanzierung freiwilliger Leistungen auf Grundlage der bestehenden Fördervereinbarungen in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Jugend für die Jahre 2023–2025  
Vorlage: 33247-23  
Empfehlung
- 3.6 Konzept zur Refinanzierung von neuen Tageseinrichtungen für Kinder (TEK) im Investorenmodell  
Vorlage: 32877-23  
Empfehlung
- 3.7 Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen  
Vorlage: 33312-23  
Kenntnisnahme
- 4 Vorlagen / Berichte anderer Fachbereiche und Externe**
- 4.1 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen – 15. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32665-23  
Kenntnisnahme

- 4.2 Maßnahmen aus den Instandhaltungsrückstellungen – 14. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32828-23  
Kenntnisnahme
- 4.3 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund 10. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32845-23  
Empfehlung
- 5 Anträge / Anfragen und Stellungnahmen**
- 5.1 Obdachlose Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren in Dortmund  
Vorlage: 32206-23/1  
Kenntnisnahme
- 5.2 Schulbegleitung  
Vorlage: 33391-23  
Einbringung
- 5.3 Situation der Jugendhilfedienste in Dortmund  
Vorlage: 32541-23/4  
Kenntnisnahme
- 5.4 Qualitätsstandards in Kinder- und Jugendfreizeitstätten sowie Kinder- und Jugendtreffs  
Vorlage: 33004-23/2  
Kenntnisnahme
- 5.5 Gesamtstädtisches Konzept aufsuchende Jugendarbeit  
Vorlage: 33005-23/1  
Kenntnisnahme
- 6 Mitteilungen der Vorsitzenden**

**Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Regularien**
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie am 25.10.2023 (nichtöffentlich)
- 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung – Jugendamt –**
- 3 Vorlagen / Berichte anderer Fachbereiche und Externe**
- 3.1 Anmietung von Büroflächen  
Vorlage: 31195-23  
Empfehlung

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 859, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

**Hinweis:**

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar.

Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 52 69, per Fax unter (0231) 50-1 00 07 oder per Mail unter [sabine.weber@stadtdo.de](mailto:sabine.weber@stadtdo.de).

Anna S p a e n h o f f  
**Vorsitz**

**Rechnungsprüfungsausschuss**  
**Donnerstag, 23.11.2023, 12.00 Uhr**  
**Kongresszentrum Westfalenhallen, Halle 1U,**  
**Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Regularien**
- 1.1 Bestellung eines Schriftführers nach § 52 Abs. 1 i. V. m. § 58 Abs. 2 GO NRW für den Rechnungsprüfungsausschuss  
Vorlage: 33092-23  
Beschluss
- 1.2 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.3 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.4 Feststellung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Prüfungsberichte**
- 2.1 Beleg- und Vergabeprüfung im FB Marketing und Kommunikation – PB 54/2023  
Vorlage: 33225-23  
Kenntnisnahme
- 2.2 Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Dortmund zum 31. Dezember 2022  
Vorlage: 33080-23  
Beschluss/Empfehlung
- 2.3 Prüfung der Inventurtätigkeiten im Rahmen des Jahresabschlusses 2022  
Vorlage: 33104-23  
Kenntnisnahme
- 2.4 Verwendung von investiven Mitteln der Bezirksvertretungen  
Vorlage: 32874-23  
Kenntnisnahme
- 2.5 Prüfung der Schulgirokonten der Comenius-Grundschule, Landgrafen-Grundschule, Nordmarkt-Grundschule und Winfried-Grundschule  
Vorlage: 33187-23  
Kenntnisnahme
- 2.6 Prüfung der Vergabe von Betreuungsplätzen für Kinder in Tageseinrichtungen bei FABIDO  
Vorlage: 33269-23  
Kenntnisnahme
- 2.7 Belegprüfung im Eigenbetrieb – FABIDO  
Vorlage: 33162-23

2.8	Kenntnisnahme Bildung und Teilhabe (BuT) im Sozialamt Vorlage: 33151-23 Kenntnisnahme	Empfehlung
2.9	Kenntnisnahme Kreditorische Belegprüfung Schwerpunkt Honorare im Eigenbetrieb Sport- und Freizeit Vorlage: 32978-23 Kenntnisnahme	<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>
2.10	Kenntnisnahme Prüfung der Gebäudereinigung bei der Städt. Immobilienwirtschaft – PB 50/2023 Vorlage: 33231-23 Kenntnisnahme	<b>1 Regularien</b> 1.1 Feststellung der Tagesordnung 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
2.11	Kenntnisnahme Ursachen und Folgen einer verzögerten Baugenehmigung für eine Schulbaumaßnahme unter Beteiligung verschiedener Fachbereiche – PB 52/2023 Vorlage: 33266-23 Kenntnisnahme	<b>2 Prüfungsberichte</b> 2.1 Umgang mit Rechten Dritter Vorlage: 33267-23 Kenntnisnahme 2.2 Bericht zur Gebührenrechnung Vorlage: 32873-23 Kenntnisnahme
2.12	Kenntnisnahme Technische Belegprüfung im Eigenbetrieb Stadtentwässerung – PB 53/2023 Vorlage: 33291-23 Kenntnisnahme	2.3 Nachprüfung einer debitorischen Belegprüfung nach Einführung eines neuen IT-Verfahrens Vorlage: 32974-23 Kenntnisnahme 2.4 Fachbereichsübergreifende kreditorische Belegprüfung Vorlage: 32715-23 Kenntnisnahme
2.13	Kenntnisnahme Prüfung des zentralen Softwareverzeichnisses Vorlage: 32087-23 Kenntnisnahme	2.5 Prüfung der Abwicklung von Dienstleistungen Vorlage: 33083-23 Kenntnisnahme
<b>3 Sachstandsberichte</b>		2.6 Überprüfung der Abrechnungen bei einem Rahmenvertrag Vorlage: 33281-23 Kenntnisnahme
3.1	Sachstandsberichte des Rechnungsprüfungsamtes – unbesetzt	<b>3 Sachstandsberichte</b>
3.2	Sachstandsbericht der Verwaltung	3.1 Sachstandsberichte des Rechnungsprüfungsamtes – unbesetzt
3.2.1	Sachstandsbericht zum Aufbau eines Compliance-Management-Systems bei der Stadt Dortmund und Einrichtung eines Compliance-Komitees und eines Compliance-Arbeitskreises Vorlage: 32592-23 Kenntnisnahme	3.2 Sachstandsberichte der Verwaltung 3.2.1 Schlussabrechnung einer Baumaßnahme Vorlage: 11861-18-E6/1/1 Kenntnisnahme
3.2.2	Sachstandsbericht über die Aktualisierung des Internen Kontrollsystems bei der Stadtkasse Vorlage: 27025-23/1 Kenntnisnahme	3.2.2 Prüfung von Bereitschaftsstunden, hier: Sachstandsbericht Vorlage: 24634-22/2 Kenntnisnahme
3.2.3	Sachstandsbericht Zuwanderung aus Südosteuropa 2023 Vorlage: 32170-23 Kenntnisnahme	3.2.3 Antikorruptionsbericht 2022 – Beantwortung von Anfragen einer Ausschussfraktion, hier: Sachstandsbericht Vorlage: 27024-23-E2/1/1/1 Kenntnisnahme
3.2.4	Sachstandsbericht Teuerungszuschlag Vorlage: 31265-23/2 Kenntnisnahme	<b>4 Anträge und Anfragen</b> – unbesetzt
3.2.5	Sachstandsbericht des Dortmunder Systemhaus zum Berechtigungsrahmenkonzept SAP Vorlage: 33243-23 Kenntnisnahme	4.1 Anträge – unbesetzt 4.2 Anfragen – unbesetzt
<b>4 Anträge und Anfragen</b> – unbesetzt		<b>5 Verschiedenes</b> 5.1 Leistungsvereinbarung 2024 Vorlage: 33310-23 Beschluss
4.1	Anträge – unbesetzt	
4.2	Anfragen – unbesetzt	
<b>5 Verschiedenes</b>		
5.1	Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2024 Vorlage: 32989-23	

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Viktoriastraße 19, Zimmer 109, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

#### Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 31 90, per Fax unter (0231) 50-2 53 56 oder per Mail unter [nscheiing@stadtdo.de](mailto:nscheiing@stadtdo.de).

Roland S p i e ß  
Vorsitz

#### Betriebsausschuss FABIDO

Freitag, 24.11.2023, 13.00 Uhr

Kongresszentrum Westfalahallen, Halle 1U,  
Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund

#### Öffentliche Sitzung

##### 1 Regularien

- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung**
- 2.1 FABIDO – 3. Quartalsbericht 2023 zum 30.09.2023  
Vorlage: 33330-23  
Kenntnisnahme
- 2.2 FABIDO – Wirtschaftsplan 2024  
Vorlage: 33367-23  
Empfehlung
- 2.3 FABIDO Elternbefragung 2022  
– Auswertung und Wirksamkeit  
Vorlage: 33278-23  
Kenntnisnahme
- 2.4 Siebter Sachstandsbericht:  
Stärkung der Qualitätsentwicklung in den FABIDO Kindertageseinrichtungen  
– Finanzierte Maßnahmen aus der Kapitalrücklage Streik  
Vorlage: 33327-23  
Kenntnisnahme
- 2.5 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2024  
Vorlage: 32989-23  
Empfehlung
- 2.6 Auszug aus dem Haushaltsplanentwurf 2024 ff. für den Betriebsausschuss FABIDO

- 2.7 Wirkungsmonitor 2022  
Vorlage: 32758-23  
Kenntnisnahme
- 2.8 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen – 15. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32665-23  
Kenntnisnahme
- 2.9 Maßnahmen aus den Instandhaltungsrückstellungen – 14. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32828-23  
Kenntnisnahme
- 2.10 Bündelung der für das Jahr 2024 vom Verwaltungsvorstand beschlossenen Stellenbedarfe  
Vorlage: 31972-23  
Kenntnisnahme
- 2.11 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW – Fortführung des Einsatzes von Kita:Helfer\*innen im Eigenbetrieb FABIDO ab dem 01.01.2024 befristet bis zum 31.12.2027  
Vorlage: 33320-23  
Empfehlung
- 2.12 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund  
10. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32845-23  
Empfehlung
- 3 Anträge & Anfragen aus der Politik**
- 3.1 Sachstand Ausweitung der spezifischen Öffnungszeiten in FABIDO-Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: 33233-23  
Beratung
- 3.2 Pädagogische Qualität in den FABIDO-TEK durch Personal-, Team- und Teamleitungsentwicklung sichern  
Vorlage: 33392-23  
Anfrage eingereicht
- 4 Mitteilungen der Vorsitzenden**  
– Nicht besetzt –

#### Nicht öffentliche Sitzung

##### 1 Regularien

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung**
- 2.1 Vergabe eines Rahmenvertrages  
Vorlage: 33167-23  
Beschluss
- 2.2 Vergabe eines Rahmenvertrages  
Vorlage: 33168-23  
Beschluss
- 3 Anträge und Anfragen aus der Politik**  
– nicht besetzt –

#### 4 Mitteilungen der Vorsitzenden – Information & Abfrage

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Untere Brinkstraße 81–89, Zimmer 908, 44141 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

#### Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 83 88, per Fax unter (0231) 50-1 09 73 oder per Mail unter [arath@stadtdo.de](mailto:arath@stadtdo.de).

Anna Sp a e n h o f f  
Vorsitz

#### c) Bezirksvertretungen:

**Bezirksvertretung Innenstadt-West**  
**Mittwoch, 22.11.2023, 16.00 Uhr**  
**Aula der Martin-Luther-King-Gesamtschule,**  
**Fine Frau 50–58, 44149 Dortmund**

#### Öffentliche Sitzung

##### 1 Regularien

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

##### 2 Einwohnerfragestunde

(maximal 30 Minuten – gegen 16.30 Uhr)

##### 3 Berichterstattung und Angelegenheiten besonderer Bedeutung

- 3.1 Schulisches Mobilitätsmanagement

##### 4 Anregungen und Beschwerden aus der Bürgerschaft (Eingaben gem. § 24 Gemeindeordnung NW)

- 4.1 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)
  - 4.1.1 Rennstrecke: Diedenhoferer Straße  
Vorlage: 33028-23  
Kenntnisnahme
  - 4.1.2 Poller für den Ostwall  
Vorlage: 33029-23  
Kenntnisnahme
  - 4.1.3 Verkehrssituation Kreuzviertel  
Vorlage: 33030-23  
Kenntnisnahme

- 4.1.4 Lärmbelästigung Schulhof Liebig-Grundschule  
Vorlage: 33279-23  
Kenntnisnahme
- 4.1.5 Flüsterasphalt für den Bereich der Bibliothek zwischen den Gebäudeteilen  
Vorlage: 33328-23  
Kenntnisnahme
- 4.1.6 Kreuzviertel – Schacht Tremonia  
Vorlage: 33350-23  
Kenntnisnahme
- 4.1.7 Spielplätze im Stadtbezirk Innenstadt-West  
Vorlage: 33352-23  
Kenntnisnahme
- 4.1.8 Geschwindigkeitsbeschränkung Geschwister-Scholl-Straße  
Vorlage: 33371-23  
Kenntnisnahme
- 4.2 Eingaben wegen Förderung
  - 4.2.1 Frappanz – Allover Simone  
Vorlage: 33026-23  
Kenntnisnahme
  - 4.2.2 Verein für Orts- und Heimatkunde Dorstfeld e. V. – Mehrkosten für Verschönerung der Stromkästen  
Vorlage: 33027-23  
Kenntnisnahme
  - 4.2.3 SC Hansa Dortmund – Schachtische im Westpark  
Vorlage: 33280-23  
Kenntnisnahme
  - 4.2.4 Abendrealschule Max-von-der-Grün – Zuschuss Fahrtkosten Studierende  
Vorlage: 33283-23  
Kenntnisnahme
  - 4.2.5 Abendrealschule Max-von-der-Grün – Vereinsförderung  
Vorlage: 33284-23  
Kenntnisnahme
  - 4.2.6 DLRG Förderung für Hilfsmittel zur Schwimmausbildung  
Vorlage: 33286-23  
Kenntnisnahme
  - 4.2.7 Kunstprojekt Förderantrag: SUSHI All you can eat Only 9,50 €  
Vorlage: 33293-23  
Kenntnisnahme
  - 4.2.8 Photovoltaik Vereinsheim Gildenpark  
Vorlage: 33311-23  
Kenntnisnahme
  - 4.2.9 Boxteam Dortmund e. V. Vereinsförderung  
Vorlage: 33329-23  
Kenntnisnahme
  - 4.2.10 AIG Westend Westparkfest 2024  
Vorlage: 33335-23  
Kenntnisnahme
  - 4.2.11 Musikschule MUSIKBOX – Flügel für die Musikschule

- Vorlage: 33353-23  
Kenntnisnahme
- 4.2.12 Musikschule MUSIKBOX  
– Stipendium für Kinder und Jugendliche  
Vorlage: 33360-23  
Kenntnisnahme
- 4.2.13 Dorstfelder Bürgerhaus Genossenschaft eG  
– Nachbarschaftsfest  
Vorlage: 33358-23  
Kenntnisnahme
- 4.2.14 Verein zur Förderung des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums e. V.  
– Seminar  
Vorlage: 33372-23  
Kenntnisnahme
- 4.2.15 Dortmunder Kunstverein – Sounds of Dortmund  
Vorlage: 33374-23  
Kenntnisnahme
- 4.2.16 Erneuerung Küchenzeile für Kindertagespflegeperson  
Vorlage: 33380-23  
Kenntnisnahme
- 4.2.17 P.A.D.E. Afrika Trommel Festival  
Vorlage: 33403-23  
Kenntnisnahme
- 4.2.18 Autismus als Spektrum e. V.  
Vorlage: 33404-23  
Kenntnisnahme
- 4.2.19 Union Viertel Zeitung  
Vorlage: 33405-23  
Kenntnisnahme
- 4.2.20 Frau Lose e. V. Auto für das Quartier  
Vorlage: 33406-23  
Kenntnisnahme
- 4.2.21 Frau Lose e. V. Vereinsförderung  
Vorlage: 33407-23  
Kenntnisnahme
- 4.3 Beratungs- und Beschlussvorlagen mit seniorenbeiratsrelevanten Themen
- 4.3.1 Satzung zur Wahlordnung für die Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Dortmund  
Vorlage: 32704-23  
Empfehlung
- 5 Anträge der Fraktionen**
- 5.1 Anträge Fraktion B90/Die Grünen/SPD
- 5.1.1 Austausch von Spielgeräten auf dem Spielplatz Kuithanstraße  
Vorlage: 33297-23  
Beschluss
- 5.1.2 Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Lange Straße / Sternstraße / Kuithanstraße  
Vorlage: 33298-23  
Beschluss
- 5.1.3 Neue Spielgeräte für den Wasserspielplatz am Südfriedhof  
Vorlage: 33299-23  
Beschluss
- 5.1.4 Zusätzliche Bänke auf dem Spielplatz am Südfriedhof  
Vorlage: 33301-23  
Beschluss
- 5.1.5 Aufstellung von Trockentrenntoiletten  
Vorlage: 33300-23  
Beschluss
- 5.2 Anträge CDU-Fraktion
- 5.3 Anträge Die Linke
- 5.3.1 Änderung der Signalanlage Möllerstraße und längere Grünphase Querung Rheinische Straße  
Vorlage: 33361-23  
Beschluss
- 5.3.2 Überprüfungsauftrag:  
Zufahrt Rewe-Parkplatz Rheinische Straße  
Vorlage: 33362-23  
Beschluss
- 5.3.3 Baumpflanzungen  
Vorlage: 33394-23  
Beschluss
- 5.3.4 Rot-Blitzer / Grünpfeil  
Vorlage: 33395-23  
Beschluss
- 6 Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters**
- 7 Finanzen und Liegenschaften**
- 7.1 Wirkungsmonitor 2022  
Vorlage: 32758-23  
Kenntnisnahme
- 7.2 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund  
10. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32845-23  
Empfehlung
- 7.3 Maßnahmen aus den Instandhaltungsrückstellungen – 14. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32828-23  
Kenntnisnahme
- 7.4 Haushaltsmittel der Bezirksvertretungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 ff.  
Vorlage: 32722-23  
Kenntnisnahme
- 7.5 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung (BV) Innenstadt West für das Jahr 2024 und Zwischenbericht über den Umsetzungsstand der BV Maßnahmen und die Verwendung der Finanzmittel.
- 8 Kultur und Theater**
- 9 Recht, Öffentliche Ordnung, Bürgerdienste und Feuerwehr**
- 9.1 Verkaufsoffene Sonntage 2024  
Vorlage: 32716-23  
Empfehlung
- 9.2 Verkaufsoffener Sonntag am 05.11.2023 in Teilbereichen des Stadtbezirks Innenstadt-West  
1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)

2. Beschluss zum Erlass der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtbezirk Innenstadt-West am 05.11.2023  
Vorlage: 32903-23  
Kenntnisnahme
- 9.3 Verkaufsoffener Sonntag am 03.12.2023 in Teilbereichen im Stadtbezirk Innenstadt-West  
Vorlage: 32920-23  
Kenntnisnahme
- 9.4 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen – 15. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32665-23  
Kenntnisnahme
- 9.5 Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften, bei Volksfesten und Kirmesveranstaltungen sowie über den Schutz der Nachtruhe in der Stadt Dortmund  
Vorlage: 33006-23  
Empfehlung
- 9.6 Sachstandsbericht zum Ermittlungsdienst Abfall  
Vorlage: 32940-23  
Kenntnisnahme
- 10 Schule, Jugend und Familie**
- 10.1 Festlegung der Zügigkeiten an städtischen Grundschulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Realschulen und Hauptschulen  
Vorlage: 31147-23  
Empfehlung
- 11 Soziales, Sport, Gesundheit und Jobcenter**
- 11.1 Weiterentwicklung des Dortmunder Integrationsnetzwerkes „lokal willkommen“  
Vorlage: 32855-23  
Empfehlung
- 12 Umwelt, Planen und Wohnen**
- 12.1 Masterplan Plätze- Grundsätze und Leitlinien für die Gestaltung der Stadträume der Dortmunder City  
I. Leitlinien aus dem Masterplan Plätze für die Dortmunder City  
II. Einrichtung einer Beratungsstelle für Konformitätsfragen zu den Leitlinien  
III. Aufstellung einer Gestaltungssatzung für Teilbereiche der City  
IV. Maßnahmen aus dem Masterplan Plätze  
Vorlage: 32881-23  
Empfehlung
- 12.2 Stadterneuerung City:  
Einrichtung eines Citymanagements als Stabsstelle im Amt für Stadterneuerung  
Vorlage: 33149-23  
Empfehlung
- 13 Bauen und Infrastruktur**
- 13.1 Verbesserung der Beleuchtungssituation im Bereich der Katharinenstraße, Beschlusserhöhung  
Vorlage: 32969-23
- Beschluss
- 13.2 Abriss und Neubau der Fuß- und Radwegbrücke Lindemannstraße; Beschlusserhöhung  
Vorlage: 32142-23  
Empfehlung
- 13.3 Vollständige Barrierefreiheit der Bahnhöfe an der Stadtbahnlinie U42;  
1. Bauabschnitt Teil A  
Vorlage: 32182-23  
Empfehlung
- 14 Personal und Dortmunder Systemhaus**
- 15 Wirtschaftsförderung**
- 15.1 Zwischenbericht und Verlängerung des Projekts „Ausbildung im Quartier“  
Vorlage: 33113-23  
Empfehlung
- 16 Anfragen und Beantwortung von Anfragen**
- 16.1 Beantwortung von Anfragen
- 16.2 Anfragen
- 16.2.1 Umsetzung von finanzierten Spielgeräten  
Vorlage: 33302-23  
Kenntnisnahme
- 17 Angelegenheiten der Bezirksvertretung
- Nicht öffentliche Sitzung**
- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Personalangelegenheiten**
- 3 Finanzen und Liegenschaften**
- 3.1 Sockel an der Katharinentreppe  
Vorlage: 32871-23  
Empfehlung
- 4 Sonstiges**
- 4.1 Bericht über die Demonstration der Letzten Generation am Wall
- Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 613, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.
- Hinweis:**
- Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231)

50-2 29 04, per Fax unter (0231) 50-2 70 73 oder per Mail unter bbuchholz@stadtdo.de.

Astrid C r a m e r  
Vorsitz

### Bezirksvertretung Eving

Mittwoch, 22.11.2023, 16.00 Uhr

Bezirksverwaltungsstelle Dortmund-Eving,

Sitzungssaal, Zimmer 8,

August-Wagner-Platz 2–4, 44339 Dortmund

### Öffentliche Sitzung

#### 1 Regularien

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Eving

#### 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)

#### 3 Berichterstattung

- 3.1 Projekt Zukunftspaket des Bundes "Zukunftswerkstatt Eving" unter Beteiligung der Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes, der JFS Eving, der Hauptschule Am Externberg, der Max-Wittmann-Schule, des Heisenberg-Gymnasiums, des Nachbarschaftstreffs Fischsiedlung
- 3.2 Aktueller und zukünftiger Wohnungsbestand der LEG Dortmund im Stadtbezirk Eving
- 3.3 Absperrung Maienweg  
Vorlage: 18853-20/2  
Kenntnisnahme

#### 4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)

#### 5 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

- 5.1 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2024
- 5.2 Wirkungsmonitor 2022  
Vorlage: 32758-23  
Kenntnisnahme
- 5.3 Haushaltsmittel der Bezirksvertretungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 ff.
- 5.4 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung (BV) Eving für das Jahr 2024 und Zwischenbericht über den Umsetzungsstand der BV Maßnahmen und die Verwendung der Finanzmittel
- 5.5 Förderantrag S.G. Phönix Eving 13/58 e. V. "Kernbohrung Kühlraum, Sicherung Gastank, Abluft und Wasserversorgung Grillhütte"  
Vorlage: 32762-23  
Beschluss
- 5.6 Förderantrag Stadtteilbibliothek Eving "Ankauf neuer Medien"  
Vorlage: 33270-23  
Beschluss

- 5.7 Förderantrag Freiwillige Feuerwehr LZ 25 Eving/Brechten "Ausrüstungsgegenstände"  
Vorlage: 33271-23  
Beschluss
- 5.8 Förderantrag Schwimmgemeinschaft Eving e. V. "Hallenbad Eving Schaltkasten"  
Vorlage: 33272-23  
Beschluss
- 5.9 Förderantrag Hundesport Dortmund-Eving e. V. "Heizung"  
Vorlage: 33336-23  
Beschluss
- 5.10 Förderantrag DPSG Stamm St. Marien Dortmund Obereving "Sanierungsarbeiten"  
Vorlage: 33337-23  
Beschluss
- 5.11 Förderantrag VfL Kemminghausen Abteilung Ringen "Ringermatte inklusive Zubehör"  
Vorlage: 33402-23  
Beschluss
- 5.12 Förderantrag Gartenverein Am Externberg zur energetischen Sanierung des Versammlungshauses; hier: Antrag auf Nachförderung  
Vorlage: 26573-22/1  
Beschluss
- 5.13 Installation eines Festplatzverteilers an der Widumer Straße (Interfraktioneller Antrag SPD-Fraktion und CDU-Fraktion)  
Vorlage: 33383-23  
Beschluss
- 6 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung**
- 6.1 Verkaufsoffene Sonntage 2024  
Vorlage: 32716-23  
Empfehlung
- 6.2 Sachstandsbericht zum Ermittlungsdienst Abfall  
Vorlage: 32940-23  
Kenntnisnahme
- 6.3 Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften, bei Volksfesten und Kirmesveranstaltungen sowie über den Schutz der Nachtruhe in der Stadt Dortmund  
Vorlage: 33006-23  
Empfehlung
- 6.4 Satzung zur Wahlordnung für die Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Dortmund  
Vorlage: 32704-23  
Empfehlung
- 7 Schule**
- 7.1 Festlegung der Zügigkeiten an städtischen Grundschulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Realschulen und Hauptschulen  
Vorlage: 31147-23  
Empfehlung
- 8 Kinder, Jugend und Familie**
- 9 Kultur, Sport und Freizeit**

- 10 Soziales, Arbeit und Gesundheit**
- 10.1 Weiterentwicklung des Dortmunder Integrationsnetzwerkes „lokal willkommen“  
Vorlage: 32855-23  
Empfehlung
- 11 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung**
- 11.1 Zwischenbericht und Verlängerung des Projekts „Ausbildung im Quartier“  
Vorlage: 33113-23  
Empfehlung
- 12 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen sowie Mobilität, Infrastruktur und Grün**
- 12.1 Neuer Einsatzwagen E474 im Schülerverkehr  
Vorlage: 33185-23  
Kenntnisnahme
- 12.2 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen – 15. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32665-23  
Kenntnisnahme
- 12.3 Maßnahmen aus den Instandhaltungsrückstellungen – 14. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32828-23  
Kenntnisnahme
- 12.4 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund  
10. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32845-23  
Empfehlung
- 13 Anträge**
- 13.1 Mehr Sicherheit für kreuzende Radfahrer auf der Kemminghauser Straße/Am Beisenkamp (Antrag SPD-Fraktion)  
Vorlage: 33340-23  
Beschluss
- 13.2 Jahresarbeitsprogramm 2023 des Tiefbauamtes, hier: Evinger Straße (Antrag SPD-Fraktion)  
Vorlage: 25248-22/8  
Beschluss
- 13.3 Schutzblinker an der Kreuzung Kemminghauser Straße / Lüdinghauser Straße (Antrag SPD-Fraktion)  
Vorlage: 27115-23/2  
Beschluss
- 13.4 Instandsetzung einer Straßenlaterne Ecke Im Dorfe / Heuweg (Antrag CDU-Fraktion)  
Vorlage: 33385-23  
Beschluss
- 13.5 Versetzung eines Verkehrs-Hinweisschildes an der Evinger Straße / Wittichstraße (Antrag CDU-Fraktion)  
Vorlage: 33408-23  
Beschluss
- 13.6 Nivellierung eines Kanaldeckels Evinger Straße (Antrag CDU-Fraktion)  
Vorlage: 33409-23

- Beschluss
- 13.7 Benennung von Standorten zur Einrichtung eines „Waldkindergartens“ in Dortmund-Eving (Interfraktioneller Antrag SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
Vorlage: 24483-22/1  
Beschluss
- 13.8 Mahnmal Kirdorf-Siedlung (Antrag Bündnis 90/Die Grünen)  
Vorlage: 04888-11/1  
Beschluss
- 14 Anfragen**
- 14.1 Jahresarbeitsprogramm 2023 des Tiefbauamtes, hier: alter Evinger Marktplatz (Anfrage SPD-Fraktion)  
Vorlage: 25248-22/7  
Kenntnisnahme
- 14.2 Ökologische Umgestaltung der Fläche "Bolzplatz" (Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
Vorlage: 10478-18/1  
Kenntnisnahme
- 15 Mitteilungen**

#### Nicht öffentliche Sitzung

##### 1 Regularien

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung

##### 2 Berichterstattung

- 2.1 Berichterstattung Grundstücksangelegenheiten

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude August-Wagner-Platz 2–4, Zimmer 1, 44339 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

#### Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 36 26, per Fax unter (0231) 50-2 54 39 oder per Mail unter [cfichtenau@stadtdo.de](mailto:cfichtenau@stadtdo.de).

Oliver S t e n s  
Vorsitz

**Bezirksvertretung Innenstadt-Nord**  
**Donnerstag, 23.11.2023, 16.00 Uhr**  
**Dietrich-Keuning-Haus, Raum 203/204,**  
**Leopoldstraße 50–58, 44137 Dortmund**

### Öffentliche Sitzung

#### 1 Regularien

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift  
 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW  
 1.3 Feststellung der Tagesordnung  
 1.4 Verpflichtung eines neuen Bezirksvertretungsmitgliedes  
 1.5 Genehmigung der Niederschrift

#### 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)

#### 3 Berichterstattung

- 3.1 Berichterstattung zu dem barrierefreien Ausbau der Stadtbahnhaltestelle Borsigplatz und Vincenzheim  
 Vorlage: 09647-17/2  
 Kenntnisnahme  
 3.2 Berichterstattung zu dem Wasserschaden – Holsteiner Straße  
 Vorlage: 32632-23/1  
 Kenntnisnahme

#### 4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)

- 4.1 Situation an der Osterlandwehr  
 Vorlage: 33001-23  
 Einbringung  
 4.2 Parksituation in der Schmiedestraße  
 Vorlage: 33390-23  
 Einbringung

#### 5 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

- 5.1 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund  
 10. Sachstandsbericht  
 Vorlage: 32845-23  
 Empfehlung  
 5.2 Wirkungsmonitor 2022  
 Vorlage: 32758-23  
 Kenntnisnahme  
 5.3 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen – 15. Sachstandsbericht  
 Vorlage: 32665-23  
 Kenntnisnahme  
 5.4 Maßnahmen aus den Instandhaltungsrückstellungen – 14. Sachstandsbericht  
 Vorlage: 32828-23  
 Kenntnisnahme  
 5.5 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2024  
 Vorlage: 32989-23  
 Empfehlung  
 5.6 Haushaltsmittel der Bezirksvertretungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 ff.  
 Vorlage: 32722-23

- Kenntnisnahme  
 5.7 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung (BV) Innenstadt-Nord für das Jahr 2024 und Zwischenbericht über den Umsetzungsstand der BV Maßnahmen und die Verwendung der Finanzmittel  
 5.8 Verwendung der Restmittel im Haushaltsjahr 2023  
 Vorlage: 33339-23  
 Beschluss  
 5.9 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung (BV) Innenstadt-Nord für das Jahr 2023  
 – Mitteilung der Geschäftsführung  
 Vorlage: 26364-22/2  
 Beschluss  
 5.10 Aufstockung der Mittel des Stadtbezirksmarketings Innenstadt-Nord für das Jahr 2024  
 Vorlage: 33341-23  
 Beschluss  
 5.11 Antrag TierSchutzVerein Gross-Dortmund e. V. – Taubentürme  
 Vorlage: 32898-23  
 Beschluss  
 5.12 Förderantrag Essbarer Waldgarten 7000 Schmetterlinge – Gartentor  
 Vorlage: 32993-23  
 Beschluss  
 5.13 Antrag Depot e. V. – bauliche Maßnahmen  
 Vorlage: 33136-23  
 Beschluss  
 5.14 Förderantrag Parzelle e. V. – visual sound outdoor festival 2024  
 Vorlage: 33137-23  
 Beschluss  
 5.15 Förderantrag Speicher100 e. V. – Stromanschluss "Kieselwiese"  
 Vorlage: 33369-23  
 Beschluss  
 5.16 Förderantrag Romano Than e. V. – allgemeine Kultur- und Vereinsförderung  
 Vorlage: 33370-23  
 Beschluss  
 5.17 Förderantrag Hartkern e. V. – Awareness-Workshop  
 Vorlage: 33375-23  
 Beschluss  
 5.18 Förderantrag Kleingärtnerverein "Hafenwiese" e. V. – Erneuerung der Beleuchtung  
 Vorlage: 33382-23  
 Beschluss  
 5.19 Förderantrag Planerladen gGmbH – Seecontainer am Blücherpark  
 Vorlage: 33411-23  
 Beschluss  
 5.20 Förderantrag Naturfreunde Dortmund-Nord e. V. – Freizeitaktivitäten  
 Vorlage: 33414-23  
 Beschluss

- 5.21 Förderantrag Maschinerie e. V.  
– allgemeine Kultur- und Vereinsförderung  
Vorlage: 33424-23  
Beschluss
- 5.22 Förderantrag ULI  
– Unabhängige Ladeninitiative e. V.  
– Neugestaltung des Außenbereichs  
Vorlage: 33427-23  
Beschluss
- 5.23 Förderantrag Förderverein der Diesterweg-  
Grundschule – technische Ausstattung  
Vorlage: 33397-23  
Beschluss
- 5.24 Förderantrag Anne-Frank-Gesamtschule  
– Kulturkurs "Kampfsport für Jungs  
– Gewalt unter Kontrolle"  
Vorlage: 33426-23  
Beschluss
- 6 Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des  
Oberbürgermeisters**
- 7 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bür-  
gerdienste und öffentliche Ordnung**
- 7.1 Sachstandsbericht zum Ermittlungsdienst Abfall  
Vorlage: 32940-23  
Kenntnisnahme
- 7.2 Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verord-  
nung über die Sperrzeit für Schank- und Speise-  
wirtschaften, bei Volksfesten und Kirmesveran-  
staltungen sowie über den Schutz der Nachtruhe  
in der Stadt Dortmund  
Vorlage: 33006-23  
Empfehlung
- 7.3 Verkaufsoffene Sonntage 2024  
Vorlage: 32716-23  
Empfehlung
- 7.4 Satzung zur Wahlordnung für die Wahl des Se-  
niorenbeirates der Stadt Dortmund  
Vorlage: 32704-23  
Empfehlung
- 8 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und  
Wohnen, Mobilität, Infrastruktur und Grün**
- 8.1 Stadterneuerung Nordstadt  
– Beschluss des Integrierten Handlungskonzepts  
Westfalenhütte  
Vorlage: 32939-23  
Empfehlung
- 8.2 Stadterneuerung Nordstadt  
– Neuaufstellung des Integrierten Handlungs-  
konzepts Nordstadt  
Vorlage: 32814-23  
Empfehlung
- 8.3 Antrag auf Abschluss eines städtebaulichen Ver-  
trages über die Erschließung nach § 11 Abs. 1 S.  
2 Nr. 1 BauGB  
– Bau der Erschließungsanlagen östlich der  
Speicherstraße zwischen Bülowstraße und Schä-  
ferstraße in Dortmund Innenstadt-Nord,
- Antragstellerin: d-Port Entwicklungsgesellschaft  
mbH, Degglingstraße 40, 44141 Dortmund  
Vorlage: 32880-23  
Beschluss
- 9 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Eu-  
ropa, Wissenschaft und Forschung**
- 9.1 Zwischenbericht und Verlängerung des Projekts  
„Ausbildung im Quartier“  
Vorlage: 33113-23  
Empfehlung
- 10 Soziales, Arbeit und Gesundheit**
- 10.1 Weiterentwicklung des Dortmunder Integra-  
tionsnetzwerkes „lokal willkommen“  
Vorlage: 32855-23  
Empfehlung
- 11 Kinder, Jugend und Familie**
- 12 Kultur, Sport und Freizeit**
- 12.1 Freibad Stockheide: Baubeschluss Sanierung  
Vorlage: 32238-23  
Empfehlung
- 13 Schule**
- 13.1 Umbenennung des Helmholtz-Gymnasiums,  
städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen  
Vorlage: 32891-23  
Beschluss
- 13.2 Festlegung der Zügigkeiten an städtischen  
Grundschulen, Gesamtschulen, Gymnasien,  
Realschulen und Hauptschulen  
Vorlage: 31147-23  
Empfehlung
- 14 Anträge**
- 14.1 Neue metropolradruhr-Stationen in der Nord-  
stadt  
Vorlage: 33386-23  
Beschluss
- 14.2 Zusätzliche seniorengerechte Bänke im Hoesch-  
park  
Vorlage: 33388-23  
Beschluss
- 14.3 Neue Verkehrsführung an der Nordseite des Hbf  
Vorlage: 33413-23  
Beschluss
- 14.4 Baumpflanzungen Burgholzstraße  
Vorlage: 33416-23  
Beschluss
- 15 Anfragen**
- 15.1 Verkehrsuntersuchung Nordspange  
Vorlage: 33389-23  
Kenntnisnahme
- 15.2 Bewohnerparkzonen  
Vorlage: 33412-23  
Kenntnisnahme
- 16 Mitteilungen**
- 16.1 Flächendeckende Versorgung mit Müllbehältern  
im Quartiersbereich zwischen der Schützen-  
straße, Treibstraße/Grüne Straße, Sunderweg,  
Mallinckrodtstraße –,

hier: Beantwortung der Eingabe  
Vorlage: 32263-23/1  
Kenntnisnahme

### Nicht öffentliche Sitzung

#### 1 Regularien

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- #### 2 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
- 2.1 Grundstücksangelegenheiten  
Vorlage: 31970-23  
Kenntnisnahme
- 2.2 Grundstücksangelegenheiten  
Vorlage: 32575-23  
Kenntnisnahme
- 2.3 Grundstücksangelegenheiten  
Vorlage: 33169-23  
Empfehlung
- 2.4 Grundstücksangelegenheiten  
Vorlage: 33039-23  
Empfehlung
- 2.5 Tausch und Anmietung für die Realisierung einer Erweiterung auf dem Nachbargrundstück an der Feuerwache  
Vorlage: 32318-23  
Empfehlung

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 621, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

Hannah R o s e n b a u m  
Vorsitz

**Bezirksvertretung Brackel**  
**Donnerstag, 23.11.2023, 16.00 Uhr**  
**"Balou" Kultur- und Bildungszentrum,**  
**Oberdorfstraße 23, 44309 Dortmund**

### Öffentliche Sitzung

#### 1 Regularien

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 22.

Sitzung der Bezirksvertretung Brackel am 28.09.2023

- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)**
- 3 Berichterstattung**  
– unbesetzt –
- 4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)**  
– unbesetzt –
- 5 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**
- 5.1 Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2024  
– wird nachgereicht –
- 5.2 Wirkungsmonitor 2022  
Vorlage: 32758-23  
Kenntnisnahme
- 5.3 Haushaltsmittel der Bezirksvertretungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 ff.  
– wird nachgereicht –
- 5.4 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung (BV) Brackel für das Jahr 2024 und Zwischenbericht über den Umsetzungsstand der BV Maßnahmen und die Verwendung der Finanzmittel  
– wird nachgereicht –
- 5.5 Beschaffung und Installation von Fahrradständern/Verwendung von Restmitteln  
Vorlage: 31677-23/1  
Beschluss
- 5.6 Maßnahmen aus Brandschutzrückstellungen – 15. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32665-23  
Kenntnisnahme
- 5.7 Maßnahmen aus den Instandhaltungsrückstellungen – 14. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32828-23  
Kenntnisnahme
- 5.8 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund  
10. Sachstandsbericht  
Vorlage: 32845-23  
Empfehlung
- 5.9 Antrag der Falken  
– Spielplatzaktion am Spielplatz Arcostraße –  
Vorlage: 33213-23  
Beschluss
- 5.10 Antrag der Deutschen Bühne 1878 auf Förderung einer mobilen Trainingsbühne für die Jugendabteilung  
Vorlage: 33215-23  
Beschluss
- 6 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung**
- 6.1 Satzung zur Wahlordnung für die Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Dortmund  
Vorlage: 32704-23  
Empfehlung
- 6.2 Verkaufsoffene Sonntage 2024  
Vorlage: 32716-23  
Empfehlung

- 6.3 Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften, bei Volksfesten und Kirmesveranstaltungen sowie über den Schutz der Nachtruhe in der Stadt Dortmund  
Vorlage: 33006-23  
Empfehlung
- 6.4 Sachstandsbericht zum Ermittlungsdienst Abfall  
Vorlage: 32940-23  
Kenntnisnahme
- 7 Schule**
- 7.1 Festlegung der Zügigkeiten an städtischen Grundschulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Realschulen und Hauptschulen  
Vorlage: 31147-23  
Empfehlung
- 8 Kinder, Jugend und Familie**  
– unbesetzt –
- 9 Kultur, Sport und Freizeit**  
– unbesetzt –
- 10 Soziales, Arbeit und Gesundheit**
- 10.1 Weiterentwicklung des Dortmunder Integrationsnetzwerkes „lokal willkommen“  
Vorlage: 32855-23  
Empfehlung
- 11 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung**  
– unbesetzt –
- 12 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen sowie Mobilität, Infrastruktur und Grün**
- 12.1 "Stadtbahn Rhein-Ruhr" in Dortmund, Barrierefreier Umbau der Stadtbahnhaltestellen Kohlgartenstraße, Voßkuhle, Lübkestraße, Max-Eythstraße und Stadtkrone Ost (Baulose 70–73);  
Ergänzung zum Planungsbeschluss:  
Vergabe von Planungsleistungen der Projektsteuerung  
Vorlage: 32101-23  
Empfehlung
- 13 Anfragen**
- 13.1 Anfrage der SPD-Fraktion  
– Anpflanzung eines „Tiny Forest“  
Vorlage: 33348-23
- 13.2 Anfrage der SPD-Fraktion  
– Ersatzpflanzung „Brackeler Feld“  
Vorlage: 33349-23
- 14 Mitteilungen**  
– unbesetzt –

#### Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW

- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung der Bezirksvertretung Brackel am 28.09.2023
- 2 Sonstiges**  
– unbesetzt –

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Brackeler Hellweg 170, Zimmer 27, 44309 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)) abgerufen werden.

Hartmut M o n e c k e

**Vorsitz**

**d) Beiräte: keine Sitzung**

#### Hinweis zur Einsicht in Sitzungsunterlagen

Die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sind: montags bis mittwochs 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, freitags 8.00 bis 12.00 Uhr.

Für die Bezirksverwaltungsstellen gelten folgende Öffnungszeiten: montags und dienstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, mittwochs und freitags 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr.

Im Internet unter [www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)

## Öffentliche Zustellungen

**Für Frau Czuljana Ciecierska, letzte bekannte Anschrift: Geismerg 19, 44328 Dortmund** liegt bei der Stadt Dortmund – Unterhaltsvorschusskasse –, Entenpoth 34, 44263 Dortmund, Raum 7, folgendes Schriftstück bereit:

**Aufhebungsbescheid gem. § 48 Sozialgesetzbuch X (SGB X) vom 06.06.2023 für Ihr Kind Dawid Ciecierski, geb. am 02.10.2005, Aktenzeichen – 51-Scha-UV-03-3396.**

Das Schriftstück kann in der oben erwähnten Dienststelle dienstags und donnerstags von 8.30–11.30 Uhr und donnerstags von 14.00–16.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück ist nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, an dem Tage als zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen zwei Wochen verstrichen sind.

Durch die öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 10 Abs. 2 Satz 4 LZG NRW).  
Dortmund, den 15.11.2023

**Für Frau Czuljana Ciecierska,**  
**letzte bekannte Anschrift: Geismerg 19, 44328 Dortmund** liegt bei der Stadt Dortmund – Unterhaltsvorschusskasse –, Entenpoth 34, 44263 Dortmund, Raum 7, folgendes Schriftstück bereit:

**Aufhebungsbescheid gem. § 48 Sozialgesetzbuch X (SGB X) vom 06.06.2023**  
**für Ihr Kind Emelida Ciecierska geb. am 28.07.2013,**  
**Aktenzeichen – 51-Scha-UV-03-3395.**

Das Schriftstück kann in der oben erwähnten Dienststelle dienstags und donnerstags von 8.30–11.30 Uhr und donnerstags von 14.00–16.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück ist nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, an dem Tage als zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen zwei Wochen verstrichen sind.

Durch die öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 10 Abs. 2 Satz 4 LZG NRW).  
Dortmund, den 15.11.2023

**Für Herrn Ahmad Hajabid,**  
zuletzt wohnhaft: Schützenstraße 80, 44147 Dortmund, derzeitiger Aufenthalt unbekannt liegt beim Ordnungsamt der Stadt Dortmund, Olpe 1, Zimmer G227, 44135 Dortmund, folgendes Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigte/n Vertreter/-in zur Abholung bereit:

**„Ausweisungsverfügung vom 13.11.2023,**  
**Az. 32/4-8-H-475-14827/2019“.**

Dieses Schriftstück kann in der oben genannten Dienststelle montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7.30–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 der aktuellen Fassung des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von 2 Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, den 13.11.2023

**Für Szymon Lipinski,**  
**zuletzt wohnhaft unter Gottlieb-Dunkel-Straße 43–44,**  
**12099 Berlin** liegt bei der Stadt Dortmund – Stadtkasse und Steueramt –, Löwenstraße 13, 44122 Dortmund, Zimmer 239, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Berichtigung des Gewerbesteuerhaftungsbescheides mit Datum vom 11.10.2023, Kassenzeichen 011.408.235.**

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle in der Zeit von Montag bis Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Diese Schriftstücke sind nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, an dem Tage als zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen zwei Wochen verstrichen sind.

Durch die öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 10 Abs. 2 Satz 4 LZG NRW).  
Dortmund, den 11.10.2023

**Für Ivan Petreanu,**  
wohnhaft: RO-800552 Galati, bl.12 sc. 1et 4 ap.100 Str. Victor Papilian Nr. 9, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 501, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 11.07.2023,**  
**Aktenzeichen 30/Owi CK 714 562 440.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr

und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Oscar Sanchez Martinez,**

wohnhaft: MEX-50071 Toluca, En Cerooda Ayerde 23 Fi 3 Apt. 401360, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 10.11.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi BA 714 732 664.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Allal Babou,**

wohnhaft: MA-20000 Casa blanca, Hay Almasera Nr. 34, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 206, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 28.08.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi AB 776 800 370.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr

und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Alejandro Agüera Navarro,**

wohnhaft: E-00000 Palma de Mallorca, Baltomen Rosello 30 PO1, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 200, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 09.11.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi AA 714 688 266.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Hongfei Mao,**

wohnhaft: CN-518000 Shezhen, Longgang Street 1, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 206, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 09.11.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi CA 777 194 287.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr

und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Markus Vollmer,**

zuletzt wohnhaft: 44263 Dortmund, Am Oelpfad 26, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 22.08.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi BD 714 581 607.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Muric Semin,**

wohnhaft: MNE-84310 Rozaje, Jablarica BB 0, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 204, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 18.10.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi BB 776 840 045.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr

und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Göksel Serin,**

wohnhaft: TR-38500 Kayseri/Belsim, Eren yildirim Bulv. Kocatepe mah. Tevhit apt.40-42, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 204, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 12.10.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi BB 714 594 199.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Damian Sliwka,**

wohnhaft: PL-58-500 Jelenia Gora, ul Kalinowa 5 3, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 204, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 12.10.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi BB 776 524 739.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr

und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Amin Bensaid,**

wohnhaft: F-92500 Rueil Malmaison, Rue Edouard Manet 19, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 206, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 11.09.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi AB 776 888 994.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Manea Aurel Pol,**

wohnhaft: RO-000000 Bucuresti, 19 Sc.2Et. 7 Ap. 56 Sec. 3 Str. Ciucea 5, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 206, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 18.09.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi AB 776 701 827.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr

und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Abdalsaeed Baraa,**

wohnhaft: NL-2025 DH Haarlem, Rijksstraatweg 599, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 206, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 20.09.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi AB 776 786 571.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Oleh Kashuba,**

wohnhaft: PL-20-442 Lublin, Ul. Makowa 11, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 20.09.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi AJ 714 656 380.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr

und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Mert Ceviker,**

wohnhaft: 44137 Dortmund, ohne festen Wohnsitz Markt 6–8, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 08.11.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi AC 714 759 007.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Gheorghe Ciobotaru,**

wohnhaft: 44137 Dortmund, ohne festen Wohnsitz Markt 6–8, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 08.11.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi AC 714 759 090.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr

und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Bedri Aliosman,**

wohnhaft: BG-7700 Targovishte, Bezirk West Nr. 51 Eingang B Etage 1 App3, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 200, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 10.10.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi AA 714 592 633.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Hajdar Petrit,**

wohnhaft: KOS-30000 Peje, Anna Lidh 85, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 21.09.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi CC 714 557 684.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr

und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Bogdan Nimara,**

wohnhaft: RO-215400 Rovinari, Ale Parcului, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 219, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 15.09.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi CB 714 643 068.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Farkhad Mirzayev,**

zuletzt wohnhaft: 44388 Dortmund, (eigenes Postfach) Bockenfelder Straße 174, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 206, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 19.10.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi CA 714 721 654.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr

und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Sükrü Nas,**

wohnhaft: PL-05-555 Tarcyn, Ul. Oszkielq 13, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 219, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 17.10.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi CB 714 548 510.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Amer Mohamed Nasser,**

wohnhaft: RO-000000 Bucuresti, Luliu Barasch 12 bl 12 AP 3, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 219, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 14.09.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi CB 714 601 594.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr

und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Cumhur Gürer,**

zuletzt wohnhaft: 44628 Herne, 2. OG Mitte, Scharnhorststraße 17, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 03.07.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi AG 776 334 549.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Frank Kerkdijk,**

wohnhaft: NL-8261 CM Kampen, Oudestraat 213, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 21.09.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi AJ 776 983 776.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr

und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Mamuka Mgaloblishvili,**

wohnhaft: GE-0100 Tbilisi, Vazisubani 2-Flat 83, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 206, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 06.11.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi CA 714 762 717.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Ludovic Isztojka,**

zuletzt wohnhaft: 58091 Hagen, Selbecker Straße 135, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 219, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 05.09.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi AH 714 671 410.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr

und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Arifi Neim,**

zuletzt wohnhaft: 21217 Seevetal, bei Her Mustafi Winseiner Landstr. 57, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 219, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 07.09.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi CB 714 592 501.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Für Daviti Kabisashvili,**

zuletzt wohnhaft: 44137 Dortmund, OFW über Rechtsamt Markt 6–7, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 13.11.2023,  
Aktenzeichen 30/Owi AJ 714 774 065.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr

und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.  
Dortmund, 14.11.2023

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

## Öffentliche Bekanntmachung

**Bauleitplanung,  
Bebauungsplan We 135 – Hacheney –,  
hier: Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans  
sowie zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß  
§ 3 Abs. 2 BauGB**



**Räumlicher Geltungsbereich:**

Das Plangebiet der Änderung Nr. 10 des Bebauungsplans We 135 – Hacheney – liegt im Stadtbezirk Dortmund-Hörde, Ortsteil Hacheney an der Hacheneyer Straße. Der

Räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 0,5 ha. Er beinhaltet die Flurstücke 818 und 329 der Gemarkung Hacheneu, Flur 6. Die Fläche befindet sich im Eigentum des Nordrhein Westfälischen Berufsförderungswerks e. V.

Der Geltungsbereich wird im Norden und Osten durch die Hacheneu Straße begrenzt, im Westen und Süden grenzt das Plangebiet an das Grundstück des Rehabilitationszentrums des Berufsförderungswerks Hacheneu Straße 180 (Flurstück 819) an (siehe Punkt 1 der Verwaltungsvorlage Drucksache-Nr. 30900-23, siehe auch Übersichtsplan).

#### **Planungsziele:**

Anlass für die 10. Änderung des Bebauungsplans We 135 – Hacheneu – ist der Verkauf der Flurstücke 329 und 818, Flur 6, Gemarkung Hacheneu und der darauf befindlichen Wohnhäuser durch das Berufsförderungswerk Dortmund an eine ebenfalls in Dortmund ansässige Immobilien-gesellschaft, die die Häuser energetisch sanieren und in ihren Bestand übernehmen will. Der Grundstückskaufvertrag wurde unter der aufschiebenden Bedingung abgeschlossen, dass eine Änderung des Bebauungsplans We 135 – Hacheneu – für die vorgenannten Flurstücke erfolgt.

Aufgrund struktureller Veränderungen ist die Vorhaltung von Bedienstetenwohnungen für den Betrieb des Rehabilitationszentrums nicht mehr erforderlich, sodass diese zweckgebundene Nutzung und die ausschließliche Vermietung der Häuser an Bedienstete des Berufsförderungswerks Dortmund nicht mehr zeitgemäß erscheinen.

Es ist geplant, für die derzeit als Fläche für den Gemeinbedarf festgesetzten Grundstücke zukünftig ein Allgemeines Wohngebiet (WA) mit bis zu elf Wohneinheiten festzusetzen. Auf diese Weise sollen mit der 10. Änderung des Bebauungsplans We 135 – Hacheneu – die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die bestandsorientierte Sicherung und den Erhalt der Wohnnutzung an dieser Stelle geschaffen werden.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB u. a. ohne Durchführung einer Umweltprüfung geändert.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat in seiner Sitzung am 18.10.2023 auf Grundlage der Verwaltungsvorlage (Drucksache Nr. 30900-23) beschlossen, den Bebauungsplan We 135 – Hacheneu – zu ändern. Weiterhin hat der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen beschlossen, die Öffentlichkeit an der Bauleitplanung zu beteiligen. Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat dazu folgende Beschlüsse gefasst:

I. „Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen beschließt, den Bebauungsplan

We 135 – Hacheneu – für den unter Ziffer 1 dieser Vorlage beschriebenen räumlichen Geltungsbereich im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu ändern (Änderung Nr. 10).“

Rechtsgrundlage:

§ 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 13a und § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634/FNA 213-1)

II. „Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen stimmt dem Entwurf der Änderung Nr. 10 des Bebauungsplans We 135 – Hacheneu – mit Begründung vom 24.03.2023 zu und beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit (öffentliche Auslegung).“

Rechtsgrundlage:

§ 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13a BauGB

#### **Bekanntmachungsanordnung:**

Der vorstehende Änderungsbeschluss zum Bebauungsplan We 135 – Hacheneu – sowie der Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung werden hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Beschlüsse nach Ablauf von 6 Monaten seit der Bekanntmachung einer im Verfahren nachfolgenden Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Entwurf der Begründung können vom 27.11.2023 bis zum 08.01.2024 im Internet unter der Internetadresse <https://www.dortmund.de/themen/planen-und-bauen/stadtplanung/bebauungsplaene/aktuelle-offenlagen/> eingesehen werden. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und
4. dass als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit die o. g. Unterlagen während der o. g. Veröffentlichungsfrist beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Verwaltungsgebäude Burgwall 14, 4. Etage neben Zimmer 421, zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen:

**Auslegungszeiten des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes:**

montags bis mittwochs	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
donnerstags	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
freitags (außer an Feiertagen).	7.30 bis 12.00 Uhr

Stellungnahmen können während der vorgenannten Veröffentlichungsfrist bei der Stadt Dortmund insbesondere auf elektronischen Übertragungsweg (z. B. E-Mail an bebauungsplan\_4@stadtdo.de), schriftlich (zweckmäßigerweise beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Burgwall 14, 44135 Dortmund) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Überdies besteht die Möglichkeit, einen Termin zur Auskunft und Erörterung fernmündlich unter den Rufnummern (0231) 50-2 69 29 (Herr Welling) oder (0231) 50-2 30 43 (Herr Dreckmann) zu vereinbaren.

Dortmund, den 06.11.2023

gez.

Thomas Westphal  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### **Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2022 der Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH**

Die Gesellschafterversammlung der Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH hat am 23.05.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt. Eine Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung entfällt wegen des mit den Dortmunder Stadtwerken AG bestehenden Ergebnisübernahmevertrages.

Der Jahresabschluss und Lagebericht liegt bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Deggingstraße 40, Zimmer 220, während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH, Essen/Frankfurt am Main, hat am 12. April 2023 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss der Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH, Dortmund, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht

in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der

Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und

im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangte Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt,

dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dortmund, den 10. November 2023

**Die Geschäftsführung**

Heim                      Jacoby

## Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben**.

**Bauvorhaben:**

**IGA 2027, vorgezogene Maßnahme Baustraße,  
Gewerk: Straßenbau**

**Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:**

Reifenwaschanlage aufbauen und vorhalten	1 St
Entfernung von verschlammter Deckschicht aus Schotter	ca. 3.510 m <sup>2</sup>
Vegetationsdecke abtragen	ca. 5.840 m <sup>2</sup>
Abbruch bituminöse Deck- und Tragschicht	ca. 40 t
Abtrag verdichtete Kies und Schotterschicht	ca. 1.250 m <sup>2</sup>
Abtrag von anstehenden Boden BK 3–5	ca. 2.600 m <sup>3</sup>
Zwischenbegrünung der Bodenmieten	ca. 500 m <sup>2</sup>
Boden liefern und einbauen, grobkörnige Böden	ca. 330 m <sup>3</sup>
Planum herstellen	ca. 8.820 m <sup>2</sup>
Geogitter verlegen	ca. 700 m <sup>2</sup>
Geotextil aus Vlies verlegen	ca. 8.600 m <sup>2</sup>
Schottertragschicht herstellen, RC Beton GK11 0/32, bis 25 cm	ca. 5.570 m <sup>2</sup>
Schottertragschicht herstellen, RC Beton GK11 0/32, bis 40 cm	ca. 1.900 m <sup>2</sup>
Schottertragschicht herstellen, RC Beton GK11 0/45, bis 15 cm	ca. 2.500 m <sup>2</sup>
Schottertragschicht herstellen, Natur-Brech- korn 0/32, bis 35 cm	ca. 240 m <sup>2</sup>
Frostschuttschicht herstellen, RC Beton GK11 0/45, bis 27 cm	ca. 5.300 m <sup>2</sup>
Asphalttragdeckschicht 8 cm	ca. 7.900 m <sup>2</sup>
Lastplattendruckversuche, statisch	20 St
Lastplattendruckversuche, dynamisch	5 St
Rohrgraben ausheben, Rohr DN200 verlegen	30 m
Bodeneinbau aus Bodenmieten	240 m <sup>3</sup>
Vermessungs-Festpunkte herstellen	8 St
Überarbeitung vorh. Straße mit Asphalt- deckschicht, 8cm	ca. 1.000 m <sup>2</sup>

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben**.

**Bauvorhaben:**

**Kanalerneuerung Röhrenstraße in Dortmund,  
B493/23, Gewerk: Kanalneubau**

**Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:**

An Leistungen fallen u. a. an:

ca. 166 cbm Bodenaushub bis: 4,0

ca. 250 qm Verbau

davon ca. 250 qm Normverbau und einfach Gleitschiene

ca. 41,7 m STZ-Rohr DN 300

ca. 1 Stück: Mauerwerksschacht, umbauter Raum

ca. 1 Stück: Mauerwerksschacht, umbauter Raum

ca. 1 Stück: Mauerwerksschacht, umbauter Raum

1 Stück: Fertigteilschacht DN 1.000

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

**Leistung:**

**Rahmenvertrag über die Lieferung von Tagesdienstkleidung für die Feuerwehr gemäß Vergabeunterlagen (L452/23)**

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung: <http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch ein offenes Verfahren zu vergeben**.

**Bauvorhaben:**

**Johannes-Wulff FÖS, Gewerk: Gerüstarbeiten**

**Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:**

ca. 2.000 m<sup>2</sup> Fassadengerüst inkl. Belagverbreiterungen

4 Treppentürme

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

#### **Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben**.

**Bauvorhaben:  
Gymnasium an der Schweizer Allee in Dortmund-Aplerbeck, B494/23, Gewerk: Innenputzarbeiten**

#### **Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:**

- 4.900 qm Gipsputz P IV, Maschinenputz Q3 auf Mauerwerks- und Betonflächen.
- 830 m Gipsputz P IV, auf Leibungen 30 cm
- 650 qm Gipsputz P IV in zwei Treppenhäusern,
- 680 qm Kalkzementputz in WC -Räumen, etc.
- 200 qm Gipsputz P IV, auch in Kleinflächen, im Bestand

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

#### **Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

**Leistung:  
Rahmenvertrag Tierversorgung und Kutschfahrten Abenteuerplatz Dortmund-Scharnhorst, L666/23**

#### **Umfang der zu vergebenden Leistungen:**

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um den Abschluss eines Rahmenvertrags für die Versorgung der Tiere im Abenteuerplatz Scharnhorst sowie die Durchführung von Kutschfahrten für Besuchende des Abenteuerplatzes gemäß Leistungsbeschreibung (Los 1: Tierversorgung, Los 2: Kutschfahrten).

Der Vertrag wird für 2 Jahre mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr abgeschlossen. Die Laufzeit des Rahmenvertrages beginnt mit Auftragserteilung, frühestens jedoch zum 01.02.2024. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:  
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

#### **Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben**.

**Ausschreibung:  
Lieferung eines Friedhofsbaggers inkl. Wartungsvertrag (AZ: L683/23)**

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 1 UVgO

- a) **Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle:**  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.  
**Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag erteilenden Stelle:**  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.  
**Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**  
Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)  
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)
- b) **Art der Vergabe:**  
Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).
- c) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**  
Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.
- d) **Art und Umfang der Leistung:**  
Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um die Lieferung eines Friedhofsbaggers incl. Wartungsvertrag gemäß Leistungsbeschreibung.

- Höchstmögliche Schadstoffklasse  
Biologisch abbaubares Hydrauliköl
- e) **Ort der Leistungserbringung:**  
Dortmund.
- f) **Anzahl der einzelnen Lose:**  
1
- g) **Zulassung von Nebenangeboten:**  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- h) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**  
siehe Vergabeunterlagen.
- i) **Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**  
Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)
- j) **Angebotsfrist:** 27.11.2023, 20.00 Uhr  
**Bindefrist:** 10.01.2024
- k) **Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:**  
keine.
- l) **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**  
siehe Vergabeunterlagen; VOL/B
- m) **Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden:**  
Nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle sind vom Bieter Angaben zu machen und Erklärungen abzugeben. Die Aufforderung durch die Vergabestelle erfolgt erst nach Angebotsöffnung. Die Angaben und Erklärungen können per Brief, Fax oder E-Mail an die Vergabestelle gesandt werden:
- Eigenerklärungen nach § 33 UVgO
  - Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/-innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)
  - Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
  - Eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
  - Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister, z. B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens.
- Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann.

Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.

**Zusätzliche Angaben:**

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderrlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

- n) **Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:**  
Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos
- o) **Angabe der Zuschlagskriterien:**  
niedrigster Preis

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.**

**Ausschreibung:**

**Beschaffung eines Online-Whiteboards (L671/23)**

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 1 UVgO

- a) **Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle:**  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.
- Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag erteilenden Stelle:**  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.
- Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**

- Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)  
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)
- b) **Art der Vergabe:**  
Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).
- c) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**  
Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.
- d) **Art und Umfang der Leistung:**  
Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um Beschaffung eines Online-Whiteboards gem. Leistungsbeschreibung.
- e) **Ort der Leistungserbringung:**  
Dortmund.
- f) **Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:**  
nein.
- g) **Zulassung von Nebenangeboten:**  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- h) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**  
siehe Vergabeunterlagen.
- i) **Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**  
Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)
- j) **Angebotsfrist:** 30.11.2023, 20.00 Uhr  
**Bindefrist:** 25.01.2024
- k) **Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:**  
keine.
- l) **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**  
siehe Vergabeunterlagen; VOL/B
- m) **Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden:**  
Nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle sind vom Bieter Angaben zu machen und Erklärungen abzugeben. Die Aufforderung durch die Vergabestelle erfolgt erst nach Angebotsöffnung. Die Angaben und Erklärungen können per E-Mail an die Vergabestelle gesandt werden:
- a) Eigenerklärungen nach § 33 UVgO
- b) Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/-innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)
- c) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
- d) Eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
- e) Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister, z. B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens.  
Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann.  
Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.  
Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.
- Zusätzliche Angaben:**  
Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderrlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.  
Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.
- Subunternehmer:**  
Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben.
- Bietergemeinschaften:**  
Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

- n) **Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:**  
Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos
- o) **Angabe der Zuschlagskriterien:**  
50 % Preis  
50 % fachliche Anforderungen  
(Nutzwertanalyse)

**Stadt Dortmund**  
**Der Oberbürgermeister**

#### **Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.**

#### **Ausschreibung:**

**Rahmenvertrag Lieferung von Kunststoffbänken (L649/23)**

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 1 UVgO

- a) **Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle:**  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.
- Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag erteilenden Stelle:**  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.
- Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**  
Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)  
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)
- b) **Art der Vergabe:**  
Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).
- c) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**  
Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.
- d) **Art und Umfang der Leistung:**  
Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um den Abschluss eines Rahmenvertrags über 24 Monate mit einer Verlängerungsoption von weiteren 24 Monaten (insgesamt 48 Monate) für die Lieferung von Kunststoffbänken gem. Leistungsbeschreibung.
- e) **Ort der Leistungserbringung:**  
Dortmund.
- f) **Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:**  
Die Vergabe erfolgt als Gesamtvergabe
- g) **Zulassung von Nebenangeboten:**  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- h) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**  
siehe Vergabeunterlagen.
- i) **Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**  
Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)
- j) **Angebotsfrist:** 08.12.2023, 12.00 Uhr  
**Bindefrist:** 09.02.2024
- k) **Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:**  
keine.
- l) **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**  
siehe Vergabeunterlagen
- m) **Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden:**  
Nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle sind vom Bieter Angaben zu machen und Erklärungen abzugeben. Die Aufforderung durch die Vergabestelle erfolgt erst nach Angebotsöffnung. Die Angaben und Erklärungen können per E-Mail an die Vergabestelle gesandt werden:
- a) Eigenerklärungen nach § 33 UVgO
  - b) Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/-innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)
  - c) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
  - d) Eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
  - e) Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister, z. B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens.  
Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann.  
Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu ver-

langt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.

#### **Zusätzliche Angaben:**

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderrlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

#### **Subunternehmer:**

Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben.

#### **Bietergemeinschaften:**

Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

- n) **Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:**

Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos

- o) **Angabe der Zuschlagskriterien:**  
niedrigster Preis

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

#### **Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.**

**Ausschreibung: Lastkraftwagen (L658/23)**

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 1 UVgO

- a) **Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle:**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

**Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag erteilenden Stelle:**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

**Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**

Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)  
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

- b) **Art der Vergabe:**

Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

- c) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**

Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.

- d) **Art und Umfang der Leistung:** Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um die Lieferung eines Lastkraftwagens gem. Leistungsbeschreibung.

- e) **Ort der Leistungserbringung:**

Dortmund.

- f) **Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:**  
nein.

- g) **Zulassung von Nebenangeboten:**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- h) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**

siehe Vergabeunterlagen.

- i) **Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**

Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)

- j) **Angebotsfrist:** 08.12.2023, 12.00 Uhr

**Bindefrist:** 05.02.2024

- k) **Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:**  
keine.

- l) **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**

siehe Vergabeunterlagen; VOL/B

m) **Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden:**

Nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle sind vom Bieter Angaben zu machen und Erklärungen abzugeben. Die Aufforderung durch die Vergabestelle erfolgt erst nach Angebotsöffnung. Die Angaben und Erklärungen können per E-Mail an die Vergabestelle gesandt werden:

- a) Eigenerklärungen nach § 33 UVgO
- b) Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/-innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)
- c) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
- d) Eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
- e) Erklärung über die Eintragung in das Berufsgeregister, z. B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens.

Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann.

Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.

**Zusätzliche Angaben:**

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderrlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Subunternehmer:**

Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter

zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben.

**Bietergemeinschaften:**

Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

n) **Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:**

Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos

o) **Angabe der Zuschlagskriterien:**

niedrigster Preis

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben**.

**Ausschreibung:**

**Rahmenvertrag Wartung und Reinigung von diversen Musikinstrumenten (AZ: L670/23)**

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 1 UVgO

a) **Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle:**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

**Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag ermittelnden Stelle:**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

**Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**

Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)  
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

b) **Art der Vergabe:**

Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

c) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**

Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.

d) **Art und Umfang der Leistung:**

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um den Abschluss eines Rahmenvertrages über die Wartung und Reinigung von diversen Musikinstrumenten die gemäß Leistungsbeschreibung. Die Laufzeit des Rahmenvertrages beginnt ab Auftragserteilung und endet am 31.12.2027 (ca. 48 Monate).

**Ort der Leistungserbringung:**

Dortmund.

e) **Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:**

keine Lose.

f) **Zulassung von Nebenangeboten:**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

g) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**

siehe Vergabeunterlagen.

h) **Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**

Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)

i) **Angebotsfrist:** 01.12.2023, 20.00 Uhr

**Bindefrist:** 24.01.2024

j) **Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:**

keine.

k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**

siehe Vergabeunterlagen; VOL/B

l) **Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden:**

Nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle sind vom Bieter Angaben zu machen und Erklärungen abzugeben. Die Aufforderung durch die Vergabestelle erfolgt erst nach Angebotsöffnung. Die Angaben und Erklärungen können per Brief, Fax oder E-Mail an die Vergabestelle gesandt werden:

a) Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/-innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)

b) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.

c) Eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des

Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.

d) Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister, z. B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens.

Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann.

Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.

**Zusätzliche Angaben:**

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderrlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Subunternehmer:**

Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben.

**Bietergemeinschaften:**

Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

m) **Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:**

Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos

n) **Angabe der Zuschlagskriterien:**

100 % Preis.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**